

Schimmel im Schlafzimmer

Probleme – Symptome - Lösungen

Dieser Artikel befasst sich mit den Sorgen und Nöten von Bewohnern. Bewohner sind wir alle und bei der Wahl dieser Bezeichnung muss man nicht nach Eigentümer oder Mieter unterscheiden, auch nicht nach Art der Wohnung (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Villa, Neubau, Altbau ...). Das Problem der Schimmelbildung grassiert seit Jahren und nicht allein die öffentliche Wahrnehmung ist der Grund für eine in Fachkreisen festgestellte und in Laienkreisen vermutete Zunahme des Problems. Immer mehr Wohnungen sind betroffen, die Krankheitsfälle sind beunruhigend, sowohl die zunehmende Anzahl der Fälle als auch die Intensität der Leiden geben Anlass zum Handeln.

Das Bemühen um Kürze in diesem Artikel soll durch Verweise auf die Informationsdatenbank bei www.schimmelpilz-sanieren.de gelingen. Diese Anfang 2006 an den Start gegangene Internetseite widmet sich ganz speziell dem Thema der Schimmelpilzentstehung, den daraus resultierenden Problemen und mit Lösungsvorschlägen. Dabei liegt der Fokus auf Wirtschaftlichkeit und Effizienz, Dinge, die ureigensten Interessen entsprechen. Insofern ist es kein Zufall, dass www.schimmelpilz-sanieren.de in den Suchmaschinen ganz oben auftaucht – nicht immer, aber immer öfter.

Probleme

„Schimmel im Schlafzimmer“ ist eines der häufigsten Probleme, das in der Suchwortstatistik auftaucht [*Schimmel im Schlafzimmer, Schimmel Schlafzimmer, Schimmelbildung Schlafzimmer, Schimmelbildung in Schlafzimmern*]. Es rangiert vor dem Problem „Schimmel in der Wohnung“ [*Wohnungsschimmel, Schimmel Wohnung*].

Woran mag das liegen? In den hier aufgelisteten Problemsituationen und Ursachen sollten die meisten der Leser ihr eigenes Problem wieder erkennen. Zumindest ansatzweise.

- Schlafzimmer liegen oft exponiert, ein fensterloses Schlafzimmer wie bei so genannten innen liegenden Badzellen gibt es nicht; nicht selten hat das Schlafzimmer zwei Außenwände, nicht selten bestehen die Innenwändecken aus Wärmebrücken pur (von der unvermeidlichen geometrischen abgesehen, zwei Wände und eine Decke bilden ein dreidimensionales, räumliches Gebilde)
- es gibt kaum ein Schlafzimmer, wo nicht mindestens ein großer Schrank aufgestellt ist, denn irgendwo muss man ja seine Sachen aufbewahren; häufig steht der Schrank an der Außenwand, oft noch viel zu nah, aber wer kommt schon auf die Idee, die Möbel 10 cm von den Wänden abzurücken, damit wenigstens etwas an erwärmter Luft an die Wandflächen kommen kann, um diese konvektiv zu erwärmen
- in den seltensten Fällen wird die Kuscheltemperatur wie im Wohnzimmer gehalten, die meisten lieben es etwas kühler, um die 16°C – aus diesem Grund bleibt der Heizkörper im Schlafzimmer ganztags zugekehrt
- oft besteht die Unsitte, fast alle Türen vom Flur aus offen stehen zu lassen (Gutachter stellen das immer wieder fest), so dass sich die feuchte Luft vom Kochen ausbreiten kann; Wäscheständer in der Wohnung, Aquarien und andere Feuchtequellen unterstützen diesen Vorgang
- aus Gründen der Sparsamkeit gehen ökonomische vor hygienische Erwägungen – es wird ganz einfach zu wenig gelüftet, man will ja nicht die teure Wärme zum Fenster hinauslüften; insofern ist der normierte Mindestluftwechsel von $0,7 \text{ h}^{-1}$ (in 85 Minuten 1x komplett die Luft ausgetauscht, d.h. das gesamte Raumluftvolumen) reine Theorie
- es wird ganz einfach unterschätzt, wie viel Wasser allein zwei Menschen die Nacht über ausatmen (Atmen bedeutet: Sauerstoff rein -Kohlendioxid und Wasserdampf raus) – früh wird kurz und kräftig gelüftet, doch das ist viel zu wenig für die vielen Pufferflächen, die den Wasserdampf sorptiv aufgenommen haben, um ihn wieder abzugeben (Tapeten, Putz, Bettzeug, Teppich ...)
- entweder wird dann tagsüber nicht wiederholt gelüftet; man hat ja früh eine Viertelstunde das Fenster aufgerissen oder man denkt einfach nicht daran oder man ist tagsüber abwesend (noch gibt es das ja in Deutschland, dass die Leute auf Arbeit gehen)

Vielleicht hat sich der eine oder andere bereits jetzt ertappt. Da muss ja noch nicht einmal böse Absicht dahinter stecken, dass man nicht vorschriftsmäßig wohnt – die Wohnraumnutzungsverordnung gibt es zwar noch nicht, aber auch damit wird uns die Bundesregierung eines Tages noch beglücken. Oder kennen Sie

die „Hinweise zum richtigen Heizen und Lüften“ auswendig und befolgen sie brav? Fast jeder Mieter hat sie als Broschüre oder als eingefügten Text im Mietvertrag erhalten.

Die Folgen sind den meisten bekannt [*Schimmelpilz Krankheiten*] und als eine häufige Ursache scheint das Phänomen der relativen Luftfeuchte im Rauminnen [*Raumfeuchte, Wäschetrocknen Wohnung*] bekannt zu sein, zumindest vermutet zu werden. Unwohlsein, tränende Augen, Reizhusten bis hin zu Asthma sind die bekanntesten Krankheitsmerkmale, die schleichend kommen und immer schlimmer werden. Noch sind sich nicht alle dessen bewusst, dass die Absonderungen der Schimmelpilze, die Sporen, giftig sind.

Informationen bei www.schimmelpilz-sanieren.de

q **Grundlagen, Basiswissen: Schimmel, Schimmelpilz**

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/grd/grd00.htm>

q **Schimmel und Allergien**

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/all/all00.htm>

q **Schimmelpilz: Praxis Beispiele und Fälle**

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/prx/prx00.htm>

q **Schimmelpilz: Zahlen und Fakten**

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/zf/zf00.htm>

Symptome

Die Symptome sind oft dieselben, der Schimmelpilz erscheint zuerst in Fensterleibungen bzw. auch an Fensterrahmen sowie hinter Sockelleisten und hinter Möbeln [*Fensterleibung, Schimmel Fensterrahmen, Schimmel hinter Sockelleisten*]. Meist beginnt alles mit Stockflecken, auch auf Tapeten [*Stockflecken, Stockflecken auf der Tapete*]. Genau diese Problematik wird in www.schimmelpilz-sanieren.de behandelt, es werden auch einige Bilder gezeigt [*Schimmel Bilder, Schimmelbilder*].

Viele machen sich Gedanken um die Temperaturen [*Schimmelpilztemperatur*], bei denen der Schimmelpilz besonders gut gedeiht. Leider ist das gesamte Spektrum der Temperaturen im Wohnraum dazu angetan, dass Schimmelpilze wachsen. Das trifft auch für die kühlen bzw. kalten Räume zu.

Viel wichtiger ist hinsichtlich der Temperatur die Oberflächentemperatur kritischer Stellen. Wenn die unter die Taupunktgrenze fällt, gibt die Luft zwangsläufig dort Wasser ab. Wasserdampf in der Luft kondensiert dort zu flüssigem Wasser. In Verbindung mit dem Nahrungsangebot (Tapete, Tapetenkleister, bestimmte Farben, Hausstaub, Holzuntergründe ...) entsteht somit die Voraussetzung für Schimmelpilzwachstum.

Eine gewisse Menge an Schimmelpilzsporen ist ständig in der Luft unterwegs, sowohl in Innenräumen als auch draußen. Diese so genannte natürliche Konzentration ist unschädlich, sorgt aber dafür, dass sich an den oben genannten kritischen Stellen Schimmelpilze ansiedeln können. Es beginnt mit kleinen grauen bis schwarzen Pünktchen, die sich irgendwann u.U. zu grauen, grünlichen und bläulichen Haaren auswachsen. Einige Beispiele können Sie sich bei www.schimmelpilz-sanieren.de ansehen.

Lösungen

Dass man etwas gegen Schimmelpilz unternehmen muss, ist den meisten klar. Dass richtiges Lüften dazu gehört, auch [*Schimmel Bekämpfung, Schimmel sanieren, Schimmelbekämpfung, Schimmelpilzbekämpfung, Schimmel Lüften*]. Leider bedeutet „den meisten“, dass die Problematik eben nicht allen bewusst ist. Leider kann man den Schimmelpilz nicht weglüften, denn richtiges Heizen und Lüften wirkt nur vorbeugend. Ist er erst mal da, muss man sehen, wie stark der Befall ist.

Im Anfangsstadium mag vielleicht noch Schimmel-Ex helfen, bei ausgeprägtem Befall hilft nur noch professionelle Beseitigung. Hierbei ist darauf zu achten, dass nicht noch Sporen verteilt werden. Das zertifizierte Fachunternehmen hat die Kenntnisse zum richtigen Handeln – mal eben weggewischt und drüber gepinselt kommt da nicht in Frage. Vor der Beseitigung kommt die gewissenhafte Diagnose und ohne Beseitigung der Ursachen ist alle Saniererei unnütz.

Denn was Sie sehen, ist nur die Spitze vom Eisberg. Der Schimmelpilz befindet sich mit seinem Myzel im Untergrund, egal ob das Putz oder Holz oder Tapete ist. Was man sieht, sind die Fruchtkörper mit den Sporen daran. Fliegen die Sporen durch die Raumluft, sieht man sie nicht mehr.

Nach sorgfältiger Arbeitsvorbereitung werden die befallenen Flächen behandelt und mit einem Vernebler werden die Sporen abgetötet, die sich u.a. auch im Schrank niedergelassen haben und nur noch auf feuchtere Zeiten warten. So werden die Schimmelpilze abgetötet und auch die Sporen. Im Einzelfall muss der Putz erneuert und ggf. befallene Möbel fachgerecht entsorgt werden.

Nach dem Beseitigen, Bekämpfen, Sanieren sind vorbeugende Maßnahmen erforderlich. Inzwischen wissen schon viele, dass es einfach genial ist, dass man mit einer Farbe gegen Schimmel diese Prophylaxe betreiben kann. Der MDR hat in seiner Sendung „einfach genial“ darüber berichtet. Solch eine Farbe gegen Schimmel ist ThermoShield, das als Hygrische Diode wirkt.

Das bedeutet, dass die Wand- und Deckenflächen entfeuchtet und trocken gehalten werden. Es darf nur keine Feuchte als aufsteigende Feuchte oder von Undichtigkeiten nachkommen. Gleichzeitig wird die Wandoberflächentemperatur angehoben und vergleichmäßig. Wärmebrücken werden in ihrer Wirkung weitgehend kompensiert.

In der Praxis der Schimmelpilzbekämpfung hat sich gezeigt, dass im Extremfall die Kombination von Keilplatten aus Kalziumsilikat in den Wandecken mit ThermoShield als Schlussbeschichtung recht erfolgreich ist, wobei der Aufwand überschaubar bleibt. Manchmal lohnt es sich, ein Heizungsrohr als Schleife zu verlegen, damit die kritischen Flächen erwärmt werden (ein hoher breiter Schrank lässt nicht viel Wärme an die Außenwand; mit der Wäsche drin wirkt er als Innendämmung und es hat schon Extremfälle gegeben, wo Tauwasser die Wäsche hat anfrieren lassen).

Zur Prophylaxe gehören auch alle Maßnahmen zur Vermeidung der am Anfang aufgezählten „Sünden“. Ohne sich in den Ruin zu stürzen, kann man die Raumfeuchte selbst überwachen. Dafür gibt es so genannte Schimmelwächter, aber auch ein kleines billiges Hygrometer für ein paar Euro hilft, die relative Raumluftfeuchte zu überwachen. Das Optimum liegt bei 55% und ob der Zeiger über die 70 geht, kann jeder selbst ablesen. Das bedeutet dann: Fenster auf, warme feuchte Luft raus, kalte trockene Winterluft rein.

Merke: es gibt keine Wundermittel, die selbst schlechte Angewohnheiten kompensieren. Kein Mittel zur Schimmelpilz-Bekämpfung und Prophylaxe funktioniert, wenn die hier gegebenen Ratschläge nicht beachtet werden.

Informationen bei www.schimmelpilz-sanieren.de

q Bautechnische und bauphysikalische Grundsätze und Regeln

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/bt/bt00.htm>

q Lösungen, Vorschläge für Prävention und Beseitigung

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/lsg/lsg00.htm>

q Fenster und Schimmel, Lüften und Heizen, Raumluft

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/fe/fe00.htm>

q Schimmel Literatur, Arbeitshilfen Auswahlseite

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/lit/lit00.htm>

q Eine Farbe gegen Schimmel

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/ts/ts00.htm>

q Fragen und Antworten

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/fua/fua00.htm>

Gutachten und Urteile

Ob ein Gutachten bei Schimmel in der Wohnung die optimale Lösung ist, muss jeder für sich selbst entscheiden. Die Praxis der Rechtsprechung zu Schimmelfällen zeigt, dass zu ca. 50% die Vermieter schuld sind. Das beinhaltet aber auch, dass in den anderen 50% die Mieter dazu beigetragen haben.

Manchmal sind pragmatische Lösungen sinnvoll: mit wirtschaftlichem Aufwand das Schimmel-Problem lösen kann gegenüber der Variante, für Rechtsanwälte und Gerichte Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen durchzuführen, von Vorteil sein. Denn wie heißt es so schön? Nur wer frei von Sünde ist, soll den ersten Stein werfen. Und vor Gericht und auf hoher See begibt man sich in Gottes Hand.

Informationen bei www.schimmelpilz-sanieren.de

q Gutachten zu Schimmel und Feuchte

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/gut/gut00.htm>

q Schimmelpilz: Urteile, Rechtsprechung

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/jur/jur00.htm>

DIMaGB, 11.03.2008

Berücksichtigen Sie die

q 10 Goldenen Regeln gegen Schimmelpilz

<http://www.schimmelpilz-sanieren.de/info/lit/lit10.htm>